

18.30 – 19.00 Uhr

Geeignete Betreibermodelle für erneuerbare Energieanlagen und deren Besonderheiten

Rolf Pfeifer

(endura kommunal)

Fragen / Diskussion

ab 19.00 Uhr – Abendessen

ABENDVERANSTALTUNG

20.00 – 21.15 Uhr

(Bio)EnergieDörfer – eine Chance zur regionalen Wertschöpfung. Überlegungen des Städte- und Gemeindetags M-V.

Michael Thomalla

(Geschäftsführendes Vorstandsmitglied des Städte- und Gemeindetag M-V)

Fragen / Diskussion

im Anschluss gemeinsamer Erfahrungsaustausch in lockerer Atmosphäre

30. Oktober 2010

ab 9.00 Uhr

Anmeldung

9.30 – 10.00 Uhr

Leea – Landeszentrum für erneuerbare Energien Mecklenburg-Vorpommern. Fachkompetenz gebündelt mit Information, Demonstration und Motivation

Andreas Grund

(Förderverein Leea e.V., Bürgermeister Neustrelitz)

10.00 – 10.30 Uhr

Praxisbeispiel Projektmanagement: Bioenergiedorf Neubof

Florian Kienzle

(Bioenergiedorf Neubof)

10.30 – 11.00 Uhr

Bioenergiedörfer: Unterstützung durch den Geno-Verband MV

Dr. Gerhard Rudolphi

(Berater im Genossenschaftsverband MV)

(Bio)EnergieDörfer als Daseinsvorsorge in M-V

Dr. Rainer Land

(Akademie für Nachhaltige Entwicklung MV)

Generation Energie.

Regionale Fachkräfte für regionale Wertschöpfungsketten

Dr. Olaf Schätzchen

(energiegewinn)

11.00 – 11.30 Uhr – Kaffeepause / Gesprächszeit

11.30 – 12.00 Uhr

Anbausituation von Energiepflanzen in Mecklenburg-Vorpommern

Dr. Andreas Gurgel

(Landesforschungsanstalt für

Landwirtschaft und Fischerei M-V)

12.00 – 12.30 Uhr

Landbau als Innovationsträger

Frank Wagener

(Institut für angewandtes Stoffstrommanagement)

12.30 – 13.00 Uhr

Stoffkreisläufe schließen und nachhaltig Bioenergie erzeugen

Prof. Dr. Kurt-Jürgen Hülsbergen

(Technische Universität München)

Fragen / Diskussion

13.00 – 14.00 Uhr – Mittagspause

14.00 – 14.20 Uhr

LED-Straßenbeleuchtung

Gunter Klee

(Lanz Manufaktur Simmertal)

14.20 – 14.40 Uhr

Wirtschaftlichkeit von LED-Straßenbeleuchtung am Beispiel Boltenwick

Bernd Göldner

(Institut für angewandtes Stoffstrommanagement)

14.40 – 15.10 Uhr

Clusterantrag an die Klimaschutzinitiative (Was ist geplant und wer kann mitmachen?) & Vorstellung der 2. Projektphase

Prof. Dr. Peter Heck

(Institut für angewandtes Stoffstrommanagement)

15.10 – 15.30 Uhr

Ausblick:

Coaching Bioenergiedörfer Mecklenburg-Vorpommern 2010/11

Bertold Meyer

(Akademie für Nachhaltige Entwicklung M-V)

Tagungsort:

Hotel Pasewalk, Dargitzer Straße 26-29, 17309 Pasewalk

Veranstalter / Kontakt:

Akademie für Nachhaltige Entwicklung MV

Bertold Meyer (ANE MV): 0170-2369262

Henrik Manthey (ANE MV): 0173-2666469

weitere Infos: <http://www.nachhaltigkeitsforum.de>



Akademie für Nachhaltige Entwicklung
Mecklenburg-Vorpommern

**Bioenergiedörfer
Mecklenburg-Vorpommern.
Chancen für den ländlichen Raum
durch Wertschöpfung und Teilhabe.**

**Wege zum Bioenergiedorf.
Projektmanagement, Landwirtschaft
als Innovationsträger, Clusterantrag.**

**29./30. Oktober 2010,
Schafbockhalle/Pasewalk.**

**Schirmherr der Veranstaltung ist der
Ministerpräsident unseres Landes
Herr Erwin Sellering.**

„Bioenergiedörfer leisten nicht nur einen Beitrag zur CO₂-Einsparung und damit zur Bewältigung des Klimawandels. Sie sind auch Teil des kommenden ökologischen Wirtschaftswunders, das am Beginn des postfossilen Zeitalters steht. Sie stellen als Energiewendedorf die Frage: Wie kann unsere Kommune auf die Herausforderungen und Chancen reagieren, die durch das Ölfördermaximum und den Klimawandel entstehen?“

Prof. Dr. Manfred Stock, Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung am 02./03. Juli 2010 auf der Tagung „Wege zum Bioenergiedorf. Technik, Strategie, Finanzierung“ in Grevesmühlen.

Sehr geehrte Bürgermeisterinnen und Bürgermeister, sehr geehrte Amtsvorsteher und Verwaltungsbeamte, sehr geehrte Landwirte und an dem Thema interessierte Bürger,

die Akademie für Nachhaltige Entwicklung Mecklenburg-Vorpommern lädt in Zusammenarbeit mit Ihren Kooperationspartnern wiederum zu einer anspruchsvollen Veranstaltung zum Thema Nachhaltige Nutzung Erneuerbarer Energien in kleinen Städten und Dörfern in Mecklenburg-Vorpommern ein.

Durch hochrangige Vorträge und Workshops werden nicht nur interessierten Bürgermeistern, Gemeindevertretern, Mitarbeitern von Verwaltungen und Landwirten die unterschiedlichen Wege aufgezeigt, die zum Bioenergiedorf führen.

Was ist das Ziel?

Ziel ist es 2010 50+x kleine Städte und Gemeinden auf den Weg zu einer Nachhaltigen Nutzung Erneuerbarer Energien zu bringen bzw. zu begleiten.

Die geglückten Beispiele der nachhaltigen Nutzung Erneuerbarer Energien zeigen, dass unabhängige, regionale Energieproduktion, Energieeffizienz und Klimaschutz heute Standortfaktoren sind, die zunehmend attraktiv für Unternehmen wie für Menschen sind.

Am 29./30. Oktober 2010 werden deshalb Kommunen und Akteure über ihre Erfahrungen bei der Umsetzung von erneuerbaren Energie- und Klimaschutzprojekten berichten. Darüber hinaus werden erstmalig im Rahmen unserer Veranstaltungsreihe „Wege zum Bioenergiedorf“ innovative Landbaukonzepte mit dem Fokus erneuerbarer Energien thematisiert und am Beispiel LED eine sinnvolle Effizienztechnologie vorgestellt und vorgerechnet. Für die Gemeinden, die sich per Gemeinderatsbeschluss zur Mitwirkung am Projekt „Bioenergiedörfer Mecklenburg-Vorpommern“ bekannt und diesen an die Akademie für Nachhaltige Entwicklung MV weitergeleitet haben, wird die Erklärung des Vorhabens „Clusterantrag“ bei der Klimaschutzinitiative des BMU von besonderem Interesse sein.

Wie geht es weiter?

Schon jetzt sind mehr als 50 Gemeinden dabei! Im Rahmen des für dieses Projekt erschließbaren Förder titels „Förderung kommunale Agenda“ des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz MV sind bis zu 50% der entstehenden Ausgaben, z.B. für Potentialanalysen, förderfähig. Für die Finanzierung der restlichen Kosten werden wir Antworten geben. Darüber hinaus gilt es weiterhin Fördermittel auf Bundesebene für dieses einzigartige Projekt zu akquirieren, weshalb die Vorbereitung des Clusterantrags 50+X bei Klimaschutzinitiative (BMU) weiterhin Priorität hat.

PROGRAMM

29. Oktober 2010

ab 13.15 Uhr

Anmeldung / Empfang der Tagungsunterlagen

14.30 – 15.00 Uhr

Dr. Till Backhaus
(Minister für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz M-V)

Dr. Volker Böhning
(Landrat des Landkreises Uecker-Randow)

Rainer Dambach
(Bürgermeister Pasewalk)

15.00 – 16.00 Uhr

500 (Bio)EnergieDörfer in Mecklenburg-Vorpommern: Projektvorstellung, Strategie, Zielsetzung und bisherige Ergebnisse, die neue Marke „(Bio)EnergieDörfer MV“ und der Vergleich mit der Bioenergiedorfstrategie in Baden-Württemberg

Prof. Dr. Peter Heck
(Institut für angewandtes Stoffstrommanagement)

Fragen / Diskussion

16.00 – 16.45 Uhr – Kaffeepause / Gesprächszeit

16.45 – 17.15 Uhr

Runder Tisch der Ingenieure - Planungskompetenzen aus Mecklenburg-Vorpommern für (Bio)EnergieDörfer; Funktion des Vereins Regionale Energie M-V - Vorstellung der Akteure und der Leistungsangebote regionaler Planungs- und Ingenieurbüros

Dr. Frank Kähler
(Netzwerk Regionale Energie M-V)

Fragen / Diskussion

17.15 – 18.00 Uhr

Erfahrungsberichte vom Weg zum Bioenergiedorf und aus erneuerbaren Energie- und Klimaschutzprojekten

Jürgen Briese
(Bürgermeister Gemeinde Gingst)

Lars Prahler
(Stadt ohne Watt, Grevesmühlen)

18.00 – 18.30 Uhr

Finanzierungsprobleme und Lösungen für erneuerbare Energieprojekte in Kommunen

Heribert Sterr-Kölln
(Sterr-Kölln & Partner)